

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>1. Leben und Werk René Girards</b>	<b>17</b>
1.1 Eine biographische Skizze	20
1.2 Das Werk im Überblick	25
<b>2. Religion und Moderne</b>	<b>33</b>
2.1 Von der Notwendigkeit einer Religionstheorie	33
2.2 Die Distanz zur traditionellen Säkularisierungsthese	36
2.3 Europäische Literatur und Religion	39
<i>Fjodor M. Dostojewski 39 - Marcel Proust 41 - Friedrich Hölderlin 44 — Friedrich Nietzsche 46</i>	
2.4 Gott oder Götze: Camus und Girard	47
2.5 Die mimetische Theorie als universale Religionstheorie	51
<b>3. Das mimetische Begehren</b>	<b>55</b>
3.1 Die mimetische Theorie als Konflikttheorie	55
<i>Die mimetische Rivalität 56</i>	
3.2 Sexualität und Gewalt	62
<i>Camille Paglia 63 - Jean-Jacques Rousseau 63</i>	
3.3 Die Aneignungsmimesis und die westliche Mimesis-Tradition	65
<i>Piaton 67 - Die Aneignungsmimesis 71 - William Shakespeare 72</i>	
3.4 Mimesis und Differenz	75
<i>Miguel de Cervantes Saavedra 75 - Gustave Flaubert 76 - Stendhal 78 - Marcel Proust 78 - Fjodor M. Dostojewski 82 - Von der externen zur internen Vermittlung 86 - Das Gefahrenpotential der modernen Gleichheit 89</i>	

3.5	Bürgerkrieg und Mimesis: Der Narzißmus der kleinen Differenz <i>Massaker im Bürgerkrieg 92 - Sigmund Freuds »Narziß- mus der kleinen Differenz« 94</i>	91
3.6	Moderne und Mimesis: Die Vorherrschaft der negativen Nachahmung <i>Die antimimetische Mimesis der Werbung 98 - Georg Sim- meis »Philosophie der Mode« 99 - Snobismus 103</i>	96
3.7	Seinsmangel und Mimesis: Sartre und Girard <i>Jean-Paul Sartre 105 - René Girard 108 - Die Sehnsucht nach dem An-sich bei Dostojewski, Proust und Kleist 111 - Die Todessehnsucht der modernen Philosophie 113 - Nicht Sartre, sondern Kierkegaard erhellt Girards Begriff des Seinsmangels 117</i>	104
3.8	Die mimetischen Leidenschaften der Konkurrenz: Eitelkeit, Stolz, Neid <i>Augustinus 124 - Die christliche Güterlehre 129 - »Widerspiegelung« oder »Enthüllung« des mimetischen Begehrens 132 - Thomas Hobbes 133 - Baruch de Spinoza 138 - Jean-Jacques Rousseau 141 -Immanuel Kant 147 - Max Scheler 150</i>	123
3.9	Anerkennungsbegierde und Mimesis: Hegel und Girard <i>Hans Magnus Enzensberger 152 - Carl Schmitt 153 - Georg Wilhelm Friedrich Hegel/Alexandre Kojève 155 - Francis Fukuyama 159 - René Girard 162</i>	152
3.10	Vom primären Mimetismus zur Gegenspielmimesis <i>Mimesis im Tierreich 167- Das metaphysische Begehren 169 - William Shakespeare 172 - Das Modell/Hindernis 174 - Die doppelte Nachahmung 176 — Die Gegenspieler- mimesis 179</i>	167
<b>4.</b>	<b>Der Sündenbockmechanismus als Ursprung der Kultur</b>	<b>183</b>
4.1	Die mimetische Krise und der monströse Doppelgänger <i>Die mimetische Krise 184 - König Ödipus (Sophokles) 185 - Das Erdbeben in Chili (H. v. Kleist) 186 - Verbre- chen und Strafe (F. M. Dostojewski) 187 - Der Schimmel- reiter (T. Storm) 188 - Troilus und Cressida (W. Shake- speare) 189-Antike Tragödie (Aischylos, Sophokles, Euripides) 192 - Die Entstehung von Monstern 193 - Der Sommernachtstraum (W. Shakespeare) 194 - Besessenheit und Masken 197 - Krise und Naturzustand 198</i>	183

4.2 Der Sündenbockmechanismus	199
<i>Wiedervereinigungsmimesis 199- Sündenbockmechanismus</i>	
<i>201 - Ursprung der Religion 202 - König Ödipus (Sophokles) 205 - Das Erdbeben in Chili (H. v. Kleist) 207 - Verbrechen und Strafe (F. M. Dostojewski) 208 - Der Schimmelreiter (T. Storm) 209 - Romulus 209 - Apollonios von Tyana 210- Der Herr der Fliegen (W. Golding) 212 - Sigmund Freud 214 - Adolf Ellegard Jensen 215 -Arthur Maurice Hocart216- WalterBurkert217-Mircea Eliade219</i>	
4.3 Die Kritik des Gesellschaftsvertrags	220
<i>Thomas Hobbes 222 - Jean-Jacques Rousseau 224</i>	
4.4 Der Ursprung der Kultur: Raum, Zeit, soziale Differenz	226
4.5 Das Bauopfer	229
<i>Der Schimmelreiter (T. Storm) 231 - Joseph und seine Brüder (T. Mann) 232</i>	
4.6 Mythen	233
<i>Claude Lévi-Strauss' strukturalistische Mytheninterpretation 234 - René Girards Mytheninterpretation 239 - Der Ödipus-Mythos 242 - Die mythologische Kristallisation 244 - Teotihuacan: Ein aztekischer Welterschaffungsmythos 245</i>	
<b>5. Die biblische Offenbarung und das Christentum</b>	251
5.1 Nietzsche: Dionysos gegen den »Gekreuzigten«	251
<i>James G. Frazer 252 - Friedrich Nietzsche 253 - Max Weber 255</i>	
5.2 Altes Testament	257
<i>Die Erzählung vom Sündenfall als mythischer Text 257 - Die mythische Erzählung von Kain und Abel 259 - Das gewaltsame Schicksal von Korach und seinen Anhängern 260 - Die Bindung Isaaks 261 - Die Erzählung vom Sündenfall als Offenbarungstext 262 - Die biblische Erzählung von Kain und Abel 264 — Josef und seine Brüder 264 - Das Buch Ijob 265 - Der leidende Gottesknecht 268</i>	
5.3 Neues Testament	271
<i>Die Passion Jesu Christi 271 - Die Verleugnung des Petrus 272- Die verhinderte Steinigung einer Ehebrecherin 273 - Die Vollendung der biblischen Offenbarung im Neuen Testament 273 - Der gewaltfreie Gott und die Feindesliebe 274 - Die Transzendenz der Liebe 275 - Die jungfräuliche Empfängnis als Ausdruck der Gewaltfreiheit Jesu 277</i>	

5.4 Die positive Mimesis	278
<i>Schöpferischer Verzicht 279 - Augustinus 281</i>	
5.5 Erbsünde und Gnade	283
<i>Ontologisierung der Gewalt? 283 - Erb- bzw. Ursprungssünde 284 - Der Sündenbockmechanismus als Hominisationschwelle? 287 - Gnade, Auferstehung und Heiliger Geist 289</i>	
5.6 Das Opfer als Hingabe	293
<i>Die moderne Ablehnung des Opfers 294 - Die Massaker der modernen Anti-Opferideologie 296 — Die Herrschaft des Antichrists: Der andere Totalitarismus 299 - Das christliche Opfer der Hingabe 301 — Die paradoxe Einheit aller Religiösen 307</i>	
5.7 Sakrifizielles Christentum und apokalyptisches Geschichtsverständnis	311
<i>Das sakrifizielle Christentum 311 - Die moderne Welt als mimetische Krise 313 - Globalisierung 314 -Apokalyptisches Geschichtsverständnis 315 - Das sakrifizielle Christentum als Katechon 318</i>	
5.8 Satan als Inbegriff des mimetischen Zyklus	322
<i>Satan und Ärgernis: Die Falle der mimetischen Rivalität 322 - Satans gespaltenes Reich: Die paradoxe Ordnung des Sündenbockmechanismus 324 - Satanische Transzendenz: Heidnische Religionen, Mächte und Gewalten 326 - Satans Sturz: Der Triumph des Kreuzes enthüllt sein Wesen 327</i>	
5.9 Dekonstruktion und Wahrheit der Bibel	330
<i>Supplement und Sündenbock: Girards Nähe zur Dekonstruktion 331 — Tatsachen, nicht nur Interpretationen: Girards Zurückweisung des postmodernen Nihilismus 336 - Figura Christi: Die Nachahmung der göttlichen Wahrheit 340</i>	
<b>6. Politische Implikationen der mimetischen Theorie</b>	<b>347</b>
6.1 Das sakrale Königtum als Ursprung politischer Macht	348
<i>Das sakrale Königtum 350 - Souveränität bei Thomas Hobbes 352 - Carl Schmitts Dezisionismus 354 - Wilhelm II.: Deutscher Kaiser und Sündenbock 355</i>	
6.2 Die Todesstrafe als Ursprung der Rechtsordnung	357
<i>Todesstrafe und Rechtsordnung 357 - Der Ursprung der Todesstrafe im Sündenbockmechanismus 360</i>	

6.3 Der Ursprung des Krieges und politischer Freund-Feind-Verhältnisse	363
<i>Politik und Feindschaft 363 - Der Ursprung der politischen Verfeindung im Sündenbockmechanismus 366 - Die Eumeniden (Aischylos) 368 - Der Ursprung des Krieges im Sündenbockmechanismus 370</i>	
<b>7. Das Verhältnis von Mann und Frau</b>	<b>373</b>
7.1 Ist das mimetische Begehren typisch männlich?	374
<i>Sigmund Freuds Narzißmustheorie 375 - Pseudonarzißmus 377 - William Shakespeare 378</i>	
7.2 Sind Frauen typische Sündenböcke?	381
<i>Archaische Göttinnen sind weibliche Sündenböcke 381 - Medea (C. Wolf) 382 - Die mythische Verweiblichung der kollektiven Gewalt 382 - Frauen als bevorzugte Trägerinnen der Wahrheit 385</i>	
<b>Anmerkungen</b>	<b>386</b>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>413</b>
1. Bücher und Artikel von René Girard	413
<i>Buchveröffentlichungen von René Girard 413 - Kürzel (in alphabetischer Reihenfolge) der zitierten Bücher von René Girard 415 - Zitierte Artikel von René Girard 416</i>	
2. Sekundärliteratur	418
<b>Personenregister</b>	<b>445</b>
<b>Zentrale Begriffe der mimetischen Theorie</b>	<b>449</b>
<b>Zeittafel</b>	<b>451</b>